

Unser Thema

Grundschule „Bruno Gleißberg“:

Neues Heizsystem, neue Elektroanlagen, neue Akustik

In der Grundschule „Bruno Gleißberg“ teilen sich schon seit Dezember 2017 die Schüler das Gebäude mit Handwerkern. Für das ungestörte Lernen weichen die durch die Stadt beauftragten Firmen natürlich größtenteils auf die Ferien aus.

Veraltete Anlagen

Die elektrischen Anlagen, die Heizungsanlage und die Beleuchtung der Grundschule waren veraltet und entsprachen nicht mehr dem Stand der Technik. Größtenteils stammten die Anlagen noch aus dem Jahr 1972. Schon aus sicherheitstechnischen Gründen wurde die Erneuerung deshalb dringend notwendig. Außerdem soll durch die Erneuerung des Heizungssystems langfristig Energie- und damit auch CO₂-Emissionen - eingespart bzw. effizienter genutzt werden.



Das veraltete Heizsystem sowie die elektrischen Anlagen wurden komplett erneuert.

Parallele Baumaßnahmen

Insgesamt wurden mit der Kombination der durchgeführten Baumaßnahmen erhebliche Synergieeffekte genutzt, da auch bei jeder Einzelmaßnahme z. B. Decken- und Wanddurchbrüche, Putzarbeiten sowie Maler- und Fußbodenarbeiten notwendig sind.

Umstellung auf LED und Erneuerung Heizsystem

Bis Herbst 2020 erfolgten die Erneuerung der Elektro- und Heizungsanlagen sowie

die Umrüstung des gesamten Gebäudes auf LED-Beleuchtung. Ebenso wurde in diesem Zeitraum der Einbau von Akustikdecken vorgenommen, sodass die Schüler nun in einer komplett sanierten Schule lernen können.



Neue Heizkörper im Gang und in den Klassenzimmern der Grundschule

Schutzmaßnahmen zur Baustellenabtrennung

Im Sommer 2018 fand die Abtrennung der Baustelle vom regulären Schulbetrieb durch die Vornahme verschiedener Schutzmaßnahmen und die Demontage alter Leitungen statt. Der Anschluss an das Fernwärmenetz blieb dabei bestehen. Die neuen Heizungs- und Elektroleitungen wurden im Rohbau installiert und gedämmt, damit nur geringe Wärmeverluste entstehen.

Ausbau alter Fenster und Türen

Im nächsten Bauabschnitt erfolgte u. a. die Entfernung des Innenputzes, der Aus-

bau der alten sowie der Einbau der neuen Fenster und Türen.



Baumaßnahme zur Umrüstung auf LED-Beleuchtung und Sanierung der Elektro- und Heizungsanlagen im Sommer 2020



Erneuerung der Elektroanlagen

Ab Februar 2019 erfolgte als weiterer Bauabschnitt die Elektroerneuerung in 4 Klassenräumen der Grundschule. Außerdem wurde hier jeweils eine Akustikdecke eingebaut sowie Fußboden- und Malerarbeiten ausgeführt.

Unser Thema

Erneuerung der Heizungsanlage

Die Erneuerung der Heizung in 20 Räumen der Schule sowie die notwendigen Maler- und Bodenlegearbeiten in 4 weiteren Klassenräumen konnten in den Sommerferien 2019 realisiert werden.

Weitere Heizungs- und LED-Umrüstung

In weiteren 8 Klassenzimmern wurde die Heizungsanlage innerhalb des folgenden Bauabschnittes während der Herbstferien 2019 erneuert. Dies beinhaltet die Neuverlegung der Heizungsleitungen sowie die Installation neuer Heizkörper. Auch die Erneuerung der Elektroanlagen in weiteren 4 Klassenräumen inklusive der Einbau der Akustikdecke wurde in den Herbstferien 2019 durchgeführt. Weiterhin erfolgte die Umrüstung der Beleuchtungsanlage auf LED in 12 Klassenzimmern und 4 Garderoben. In diesen 12 Klassenzimmern wurden Akustikdecken eingebaut, um die schallschutztechnischen Bedingungen zu erfüllen.



Decken- und Wanddurchbrüche sowie Putzarbeiten erfolgen parallel, um Synergieeffekte zu nutzen.

Maler- und Bodenlegearbeiten

Im Februar 2020 wurden hauptsächlich Maler- und Bodenlegearbeiten durchgeführt. Erste Klassenräume erhielten ihren Farbanstrich. Außerdem konnten bereits die Möbel geräumt, Tafeln demontiert und die Baufeinreinigung ausgeführt werden.

Weitere Heizungs- und Elektrosanierung

Während der Sommerferien 2020 erfolgte die weitere Heizungs- und Elektrosanierung sowie die anschließende Montage eines neuen Eingangelements. Danach wurden in weiteren Bereichen der Schule der Fußbodenbelag erneuert und Malerarbeiten durchgeführt.

Im Rahmen der Elektrosanierung konnte in den Winterferien 2021 zusätzlich die Umsetzung der Richtlinie „Digitale Schule“ abgeschlossen werden.



Weitere Heizungs- und Elektrosanierung im Sommer 2020



Fertigstellung der Fußböden sowie Malerarbeiten

In den Sommerferien 2021 wurden alle noch ausstehenden Fußboden- und Malerarbeiten durchgeführt.

EFRE- Fördermittel

Die Gesamtkosten für alle Baumaßnahmen summieren sich auf ca. 2,3 Millionen Euro. Ein Teil der Kosten für die Erneuerung

des Heizsystems wird aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds für regionale Entwicklung (EFRE) im Fördergebiet „Heidenau Südwest“ in Höhe von 696.800 Euro finanziert.

Mittel aus unterschiedlichen Förderprogrammen

Aufgrund der komplexen Anforderungen der Förderprogramme und um ein Maximum an Zuwendungen erhalten zu können, wurden die erforderlichen Maßnahmen in unterschiedlichen Förderprogrammen beantragt.

Sanierung der Fachkabinette

Über das Förderprogramm „VwV Investkraft“ konnten ebenso die Fachkabinette für Physik, Biologie und Mathematik inklusive des Vorbereitungsraumes der Lehrkräfte neu ausgestattet werden und erhielten einen neuen Farbanstrich sowie neue Fußbodenbeläge.

Verdunklungsanlage mit neuen Fenstern

Außerdem wurde eine motorgesteuerte Verdunklungsanlage im Fachkabinett installiert, woraufhin auch der Rollladenkasten sowie neue Fenster auf der Schulhofseite eingebaut werden mussten. Im Vorbereitungsraum erfolgte der Einbau von Vertikal-Jalousien als Blendschutz.



Eines der neu ausgestatteten Fachkabinette in der Grundschule „Bruno Gleißberg“ - Fotos: Stadt Heidenau

Fördermittel aus „Brücken in die Zukunft“

Für die Sanierung der Fachkabinette erhielt die Stadt Heidenau Fördermittel aus dem Förderprogramm VwV Investkraft „Brücken in die Zukunft“ des Freistaates Sachsen in Höhe von 75% der zuwendungsfähigen Ausgaben für Bau und Ausstattung (132.000 Euro).

Katrin Reichelt
Öffentlichkeitsarbeit